



## SIX I: Äquivalenz mit UK

Nachdem am 13. Januar 2021 die Verordnung zur Anerkennung der Schweizer Börsenregulierung als gleichwertig (Äquivalenz) dem britischen Parlament vorgelegt wurde, ist diese nun am 3. Februar 2021 in Kraft getreten. Gleichzeitig hat die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA die britischen Handelsplätze auf die Liste der anerkannten ausländischen Handelsplätze gemäß Verordnung des Bundesrates vom 30. November 2018 gesetzt. Mit Abschluss dieses Prozesses wird der Handel mit Schweizer Aktien an britischen Handelsplätzen wieder aufgenommen werden können. Im Verhältnis zur Europäischen Union bleibt die Verordnung weiterhin unverändert in Kraft. Handelsplätze im Vereinigten Königreich (UK) waren seit Januar 2019 gleichermaßen von der Verordnung betroffen wie Handelsplätze in der EU, da UK während der Übergangsfrist, die am 31. Dezember 2020 auslief, weiterhin den Status eines EU-Mitgliedsstaats hatte.

## LSEG: Transaktion abgeschlossen

Der britische Börsenbetreiber London Stock Exchange Group (LSEG) hat bekannt gegeben, dass er nun den Erwerb aller Refinitiv-Aktien und damit die komplette Übernahme abgeschlossen hat, nachdem zuletzt die Zustimmung der EU-Behörden zu der Transaktion erfolgte. Die ehemaligen Refinitiv-Aktionäre halten nun etwa 37 Prozent der Dividendenberechtigung und 29 Prozent der Stimmen.

## BX Swiss: jetzt auch Anleihen

BX Swiss, die Schweizer Tochter der Börse Stuttgart, weitet ihre Produktpalette weiter aus und bietet künftig auch Anleihen zum Handel an. Von den rund 500 handelbaren Anleihen sollen etwa 400 Anleihen exklusiv nur an der BX Swiss handelbar sein. Somit stehen Schweizer

Anlegern demnach nun rund 30000 Wertpapiere aus den Anlageklassen Aktien, Exchange Traded Funds, AMCs (Actively Managed Certificates), Strukturierte Produkte, Exchange Traded Products und Anleihen an der BX Swiss zur Verfügung. Für die Liquidität im Anleihehandel an der BX Swiss soll die Euwax – ebenfalls eine Tochtergesellschaft der Börse Stuttgart – als Market Maker sorgen.

## EU-Kommission: Äquivalenz für US-CCP

Die Europäische Kommission hat beschlossen, dass die Bestimmungen der US-amerikanischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission – SEC) für zentrale Gegenparteien (Central Counterparties – CCPs) den Vorschriften der Europäischen Union gleichwertig sind. Der Beschluss ist ein erster Schritt, damit US-amerikanische CCPs, die bei der SEC registriert sind, in der Europäischen Union anerkannt werden können. Ab sofort können US-amerikanische CCPs die Anerkennung durch die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) beantragen. Sobald die US-CCPs von der ESMA anerkannt sind, können sie zentrale Clearingdienste in der EU erbringen.

## Nasdaq: Verkauf des Fixed-Income-Geschäfts

Der US-Börsenbetreiber Nasdaq hat eine Vereinbarung mit einer Tochtergesellschaft von Tradeweb Markets – einem Betreiber elektronischer Marktplätze für Zinsen, Kredite, Aktien und Geldmarkt – getroffen, sein Geschäft mit festverzinslichen Wertpapieren Nasdaq Fixed Income (NFI) an Tradeweb zu veräußern. Nasdaq begründet den Verkauf mit seiner Strategie, Ressourcen und Kapital zu bündeln, um ihr Potenzial als Technologieanbieter für die Kapitalmärkte zu maximieren. Unter dem üblichen Vorbehalt der regulatorischen Zustimmung und sonstiger allgemeiner Closing-Bedingungen erwartet der Börsenbetreiber das Closing der

Transaktion im weiteren Verlauf des Jahres 2021.

## EEX: Meilenstein in Japan

Die European Energy Exchange (EEX), eine Tochtergesellschaft der Gruppe Deutsche Börse, erreichte einen neuen Volumenrekord im Markt für japanische Strom-Futures. Demnach hat das monatliche Volumen erstmals seit Markteintritt im Mai 2020 die Schwelle von einer Terawattstunde (TWH) überschritten. Seit Anfang 2021 sei in Japan eine starke Bewegung auf den Strommärkten zu beobachten. Historische Preisschwankungen am japanischen JPEX Day-Ahead-Spotmarkt haben demnach zu einem starken Aufschwung in der langfristigen Absicherung geführt.

## CME Group: Migration von Brokertec

Die Chicago Mercantile Exchange (CME) Group hat den Handel der US Treasury Benchmarks und die US-Repo-Plattform von Brokertec auf CMR Globex migriert. Im Januar wurden bereits EU-Staatsanleihe- und Repo-Märkte migriert. Als Teil der Migration wurde auch die bestehende Brokertec-Front-End-Anwendung in CME Globex integriert. Realtime-Daten von Brokertec können nun mit CME-Daten zu Futures und Optionen auf der CME-Marktdatenplattform bezogen werden.

## SIX II: neuer Zertifikate-Emittent

Die Schweizer Börsenbetreiberin SIX Group vermeldet mit Exane Solutions den 21. Emittenten von strukturierten Produkten. Ein erstes Produkt, ein Tracker-Zertifikat auf dem Exane Apollo Index in Euro, ist seit 22. Januar 2021 zum Handel an der SIX zugelassen. Exane Derivatives SNC ist seit 22. Januar 2021 auch als neuer Handelsteilnehmer bei SIX zugelassen. Damit steigt die Zahl der Teilnehmer auf 96.